

RICABIM. Repertorio di Inventari e Cataloghi di Biblioteche Medievali dal secolo VI al 1520. Repertory of Inventories and Catalogues of Medieval Libraries from the VIth Century to 1520, 3: Italia. Umbria, Marche, Abruzzo, Molise, a cura di Elena SOMIGLI, Firenze 2013, SISMEL, Ed. del Galluzzo, LV u. 227 S., ISBN 978-88-8450-496-8, EUR 140. – Nach den erst jüngst erschienenen Bänden zur Toscana (RICABIM 1, 2009), zur Lombardei (RICABIM 2.1, 2011) sowie zu Piemont, Valle d'Aosta und Ligurien (RICABIM 2.2, 2011) liegt nun bereits der dritte Band des großen SISMEL-Projekts eines Repertoriums der ma. Bücherverzeichnisse bis ins Jahr 1520 vor, der die Regionen Umbrien, Marken, Abruzzo und Molise umfasst. Nach einer Einleitung der Hg. und den schon in den Vorgängerbänden abgedruckten Richtlinien für die Reihe folgt das eigentliche Repertorium, das über 600 Nummern enthält; von diesen entfallen mehr als zwei Drittel wenig überraschend auf Umbrien (mit den Schwerpunkten Assisi und Perugia). Die einzelnen Einträge werden innerhalb der genannten Regionen alphabetisch nach Orten geordnet, innerhalb derselben aber nicht chronologisch, sondern alphabetisch nach dem Initiator der Liste, sei es eine Person oder eine Institution. Nach den grundlegenden Angaben zu den Verzeichnissen (Ort, Initiator, Datierung; im Falle von Testamenten, Schenkungen o. ä. werden auch die Begünstigten angeführt) folgt eine kurze Beschreibung mit den wichtigsten Informationen zu ihrem Inhalt und Kontext; abgeschlossen wird jeder Eintrag durch die Archiv- oder Bibliothekssignatur des jeweiligen Verzeichnisses, dessen Edition(en) und durch Literaturhinweise. Orts- und Namenregister sowie ein Index der Archiv- und Bibliothekssignaturen der verwendeten Quellen erschließen den Band, der eine reiche Fundgrube für jeden an Buchkultur und Bibliotheksgeschichte interessierten Mediävisten darstellt. Dem Unternehmen, das nicht nur auf Italien beschränkt bleiben soll, ist weiterhin ein derart zügiges Fortschreiten zu wünschen.

Martin Wagendorfer

Tjamke SNIJDERS, *Reconsidering Benedictine manuscript production in the thirteenth century: The case of Stavelot-Malmedy*, *Revue du Nord* 96 n° 407 (2014) S. 781–809, untersucht und beschreibt die sieben erhaltenen Hss. der Klosterbibliothek von Stablo-Malmedy aus den Jahren 1158 bis 1307. Sie enthalten zum größten Teil zeitgenössische Autoren. Im Einzelnen handelt es sich um: Brüssel, Bibl. Royale, 2067–73, Lüttich, Archives de l'État, principauté de Stavelot 841, London, British Lib., Add. 16606, 16607, 16964, 18031 und 18032, sowie Metz, Bibl. municipale, 1232.

Rolf Große

Catalogi librorum vetustissimi universitatis Pragensis. Die ältesten Bücherkataloge der Prager Universität, ediderunt Zuzana SILAGIOVÁ / František ŠMAHEL (CC Cont. med. 271 = *Magistri Iohannis Hus opera omnia* 37 B, Supplementum 2) Turnhout 2015, Brepols, LXXXV u. 290 S., Abb., ISBN 978-2-503-55485-3, EUR 200 (excl. VAT). – In diesem Band werden die erhaltenen alten Bücherkataloge der im Jahr 1348 gegründeten Prager Universität ediert: die Kataloge des Collegium Caroli, des Collegium sanctissimae Mariae Virginis (Reczkonis) sowie des Collegium Nationis Bohemicae. In Prag wie an den